

Schüler brauchen neue Computer

IWK sammelt Geld – Startkapital für den PC-Raum der Grundschule Kaltenweide

VON STEPHAN HARTUNG

KALTENWEIDE. Der Computerraum der Grundschule Kaltenweide ist nicht mehr auf dem neuesten Stand. „Unsere PCs sind sehr alt, da bekommen wir keine Updates mehr drauf“, klagt Schulleiterin Ursula Starke – und kann sich nun über einen kleinen Zuschuss freuen.

Denn die Interessengemeinschaft Weiherfeld-Kaltenweide (IWK) hat dem Förderverein der Grundschule eine Spende von 700 Euro überreicht. Das Geld stammt aus zwei Projekten. 350 Euro nahm die IWK aus dem Verkauf von Postkarten ein, die insgesamt

20 verschiedene Kaltenweider Motive zeigen. Außerdem vertreibt sie die Kalender für 2015 – ebenfalls mit Kaltenweider Motiven. Der Fotograf Robert Lemm, der für ein Großteil der Bild verantwortlich zeichnet, verzichtete auf sein Honorar von 350 Euro zugunsten des Fördervereins. Der Vorstand des Fördervereins war komplett anwesend, Vorsitzender Andreas Müller nahm die Spende von Jan Waldhecker, Vorsitzender der IWK, entgegen.

Die IWK möchte auch in Zukunft eng mit der Grundschule Kaltenweide zusammenarbeiten – was Ursula Starke gern hört, vor allem aktuell. „Die 700 Euro neh-



Jan Waldhecker (von links), Andreas Müller, Ursula Starke und Robert Lemm unterhalten sich über die Motive auf den Postkarten und den Kalendern. Hartung

men wir als Startkapital für den Computerraum.“ Hier befinden sich 20 Rechner, an den die Schüler aller Jahrgänge arbeiten, sogar

die Erstklässler. „Wir haben spezielle Leseprogramme für die Schulanfänger“, berichtet die Schulleiterin.